

85 000 Exemplare wurden vor Erscheinen bestellt vom

Kalender der neuen Zeit

auf das Jahr
1920

Er verdient es auch, denn er ist der Kalender des guten Sortiments.

Einiges aus dem Inhalt:

Franziskus Nagler,	Der verlorene Sohn.	Originalbeitrag
Koda Koda,	Der Haupttreffer.	Originalbeitrag
Max Jungnickel,	Seigerfrühling.	Originalbeitrag
Max Jungnickel,	Nächtlich.	Originalbeitrag
Prof. Witkowski,	Was sollen wir lesen? Wie sollen wir lesen?	Originalbeitrag
Dr. Thraenhart,	8 Stunden Arbeit — 8 Stunden Erholung — 8 Stunden Schlaf.	Originalbeitrag

Ferner: Erzählungen, Humoresken, aufklärende volkstümliche Plaudereien, Sprüche, Bauernregeln, Garten- und landwirtschaftlicher Kalender, Tierzuchtkalender. Vollständiges Verzeichnis aller Messen und Märkte Deutschlands. Mit einem Wandkalender auf gutem Karton. Den Umschlag zeichnete Kunstmaler Karl Opitz-Leipzig, den reichen Bildschmuck Kunstmaler Alfred Liebing-Leipzig. Die Kunstbeilage, ein Vierfarbensteindruck, ist eine verkleinerte Wiedergabe der Originalsteinzeichnung „Der Erde köstlichster Gewinn ist reines Herz und froher Sinn“ von Kunstmaler H. Dörffel. — Geistig fördernd und bildend, unabhängig und frei in seiner Tendenz, versöhnend und verbrüdernd in seinen Absichten, gediegen und vornehm in seiner Ausstattung ist der „Kalender der neuen Zeit“.

Der Kalender des guten Sortiments

Verkaufspreis 1 M.; Barpreise lt. Bestellzettel.

Zur Massenverbreitung eignet sich der Kalender

Heimat

Jahrgang 1920 ♦ Kalender für das deutsche Volk

Ein Hausbuch edler Unterhaltung und anregender Belehrung, reich an Erzählungen voll goldenen Humors, geschmückt mit zahlreichen köstlichen Bildern von Kunstmaler Alfred Liebing, wird er besonders dem Heimatgefühl des einfachen Mannes gerecht. Eine künstlerische Steinzeichnung und ein Wandkalender liegen jedem Kalender bei.

Verkaufspreis 50 Pf.; Barpreise lt. Bestellzettel.

Koch & Co., Verlag, Leipzig, Turnerstr. 10